Vorträge über Urgeschichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz = La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie suisses**

Band (Jahr): **4 (1940)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aargau:	Dr. R. Bosch, Seengen, Telephon 46 74. A. Matter, Ing., Wettingerstr. 34, Baden.
Basel-Stadt:	Dr. R. Laur-Belart, Hist. Museum, Basel.
Baselland:	Dr. W. Schmassmann, Konservator, Kantonsmuseum Baselland, Liestal.
Bern:	Prof. Dr. O. Tschumi, Hist. Museum, Bern, D. Andrist, Sek.-Lehrer, Pieterlen.
Berner-Jura:	A. Gerster, Architekt, Laufen.
Solothurn:	Prof. Dr. Pinösch, Solothurn.
Luzern, Zug und Innerschweiz:	Dr. W. Amrein, Gletschergarten, Luzern.
Zürich:	Dr. E. Vogt, Schweiz. Landesmuseum, Zürich,
Schaffhausen:	Dr. K. Sulzberger, Museum, Schaffhausen.
Thurgau:	K. Keller-Tarnuzzer, Sekretär der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte, Frauenfeld.
St. Gallen, Appenzell und Glarus:	H. Brunner, Hist. Museum, St. Gallen.
Graubünden:	W. Burkart, Kreisförster, Rät. Museum, Chur.
Tessin:	Prof. Aldo Crivelli, Locarno-Minusio.
Wallis:	Dr. L. Meyer, Staatsarchivar, Sitten, Abbé Torrione, Martigny-Bourg.
Genf:	Dr. L. Blondel, Kantonsarchäologe, 2, rue Beauregard, Genf.
Waadt:	L. Bosset, Kantonsarchäologe, Payerne.
Freiburg:	Prof. N. Peissard, Kantonsarchäologe, Fribourg.
Neuenburg:	Prof. P. Vouga, Bel-Air 1, Neuchâtel.

Vorträge über Urgeschichte.

Hat eine Kompagnie das Glück gehabt, bei ihren Arbeiten auf urgeschichtliche Funde zu stossen, so werden die Soldaten gerne Näheres über ihre Bedeutung erfahren wollen. Der herbeigerufene Fachmann wird ihnen gerne einiges darüber erzählen. Die nachstehend genannten Referenten sind auch bereit, den Truppen im Rahmen ihres Unterhaltungspro-

grammes Vorträge mit Lichtbildern über ein urgeschichtliches Thema zu halten:

Dr. W. Amrein, Luzern: Urbewohner der Innerschweiz.

D. Andrist, Pieterlen

1. Höhlenmenschen in den Simmentalerbergen.
2. Ein Seeländer Friedhof aus der Völkerwanderungszeit.
3. Wie man urgeschichtliche Fundplätze entdeckt. Eigene Erlebnisse.

Dr. R. Bosch, Seengen: Die ältesten Befestigungen.

Dr. Chr. Simonett, Brugg:

1. Vindonissa.
2. Rom als Grossmacht.
3. Römische Militärpolitik in der Schweiz.

K. Keller-Tarnuzzer, Sekretär der S. G. U., Frauenfeld:

1. Wie die Alpen besiedelt wurden.
2. Die Ostschweiz vor Christi Geburt.

Dr. R. Laur-Belart, Basel

1. Grenzwache zur Römerzeit.
2. Helvetier und Alamannen im Kampf gegen die Römer.

Prof. O. Tschumi, Bern; Nach Vereinbarung.

Soldatenfunde.

Im Kanton Baselland.

In Ausführung des Armeebefehls ist nach Uebereinkunft mit dem Brigadekommando im Kanton Basel-Landschaft das Kantonsmuseum als Meldestelle für archäologische Funde bezeichnet worden. Die dem Kantonsmuseum zugekommenen Meldungen betrafen eine bronzezeitliche Höhensiedelung, eine römische Villa, ein alamannisches Gräberfeld, einen vermutlich ebenfalls alamannischen Einzelfund (Lanzenspitze) und drei mittelalterliche Burgstellen. Militärische Notwendigkeiten verbieten mir heute noch, Offiziere und Soldaten oder